

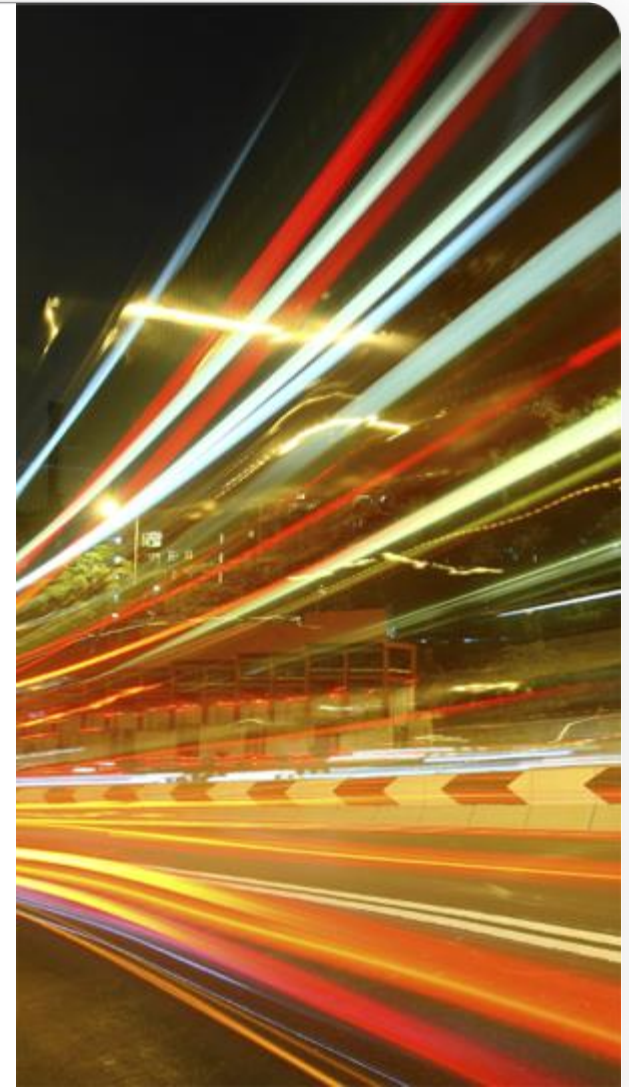
FFG ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT mbH

Smart Mobility

Connected Mobility – Smart Powertrains
– Smart Materials – Smart Production

9. November 2015

- Eckdaten
- Ausschreibungsziele
- Ausschreibungsschwerpunkte
- Förderinstrument
- Antragstellung (eCall)
- Bewertungsprozess

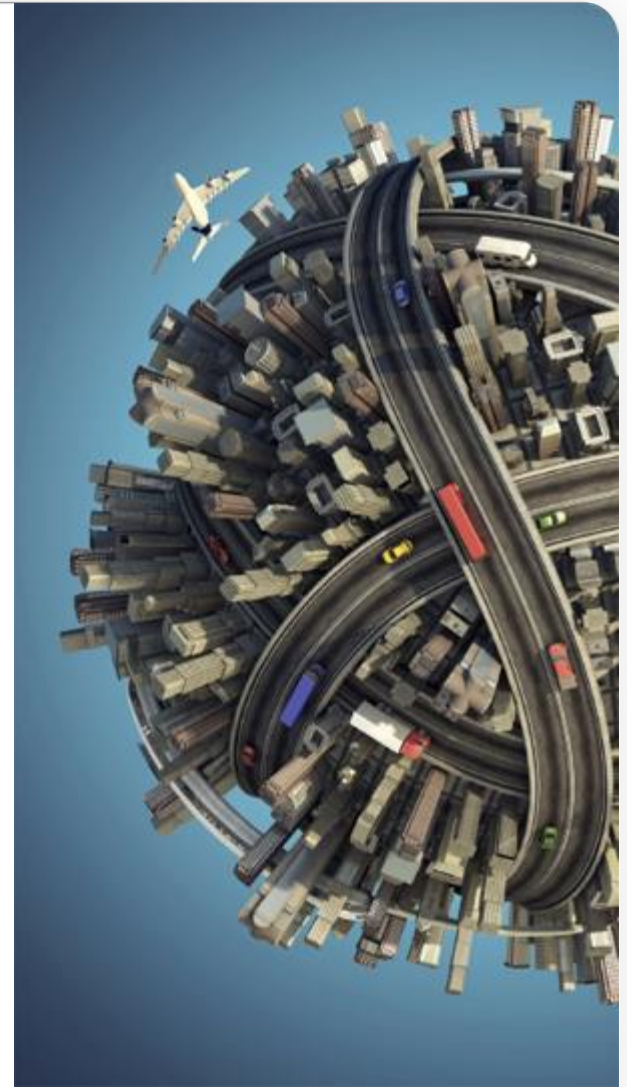


- Ausschreibung öffnet am **18.11.2015**
- Einreichschluss am **2.3.2016**, 12:00 Uhr
- Gesamtbudget rund 3,8 Mio €
- kooperative F&E Projekte

- **Stärkung der Innovationsspitze** durch kooperative exzellente F&E-Projekte
- Stimulierung **bundesländerübergreifender** Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Beschleunigung des Technologietransfers, um die **regionale Wettbewerbsfähigkeit** zu stärken

- **Connected Mobility**
- **Smart Powertrains**
- **Smart Materials & Production**
- **Smart Logistics**

→ Details ab 18.11.2015



Förderinstrument: kooperative F&E Projekte

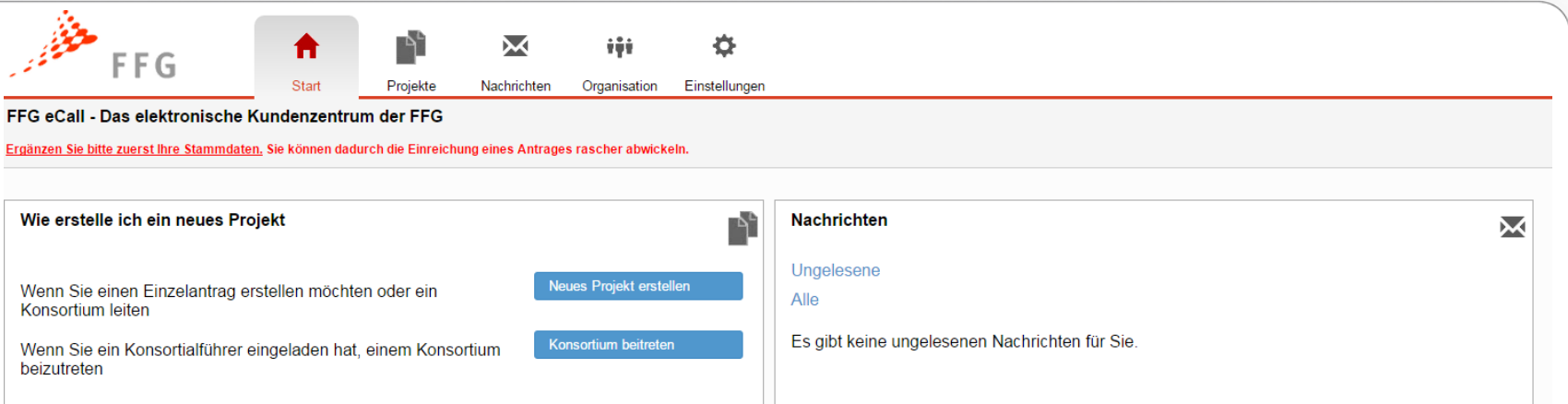


- **Projektart:**
 - industrielle Forschung oder
 - experimentelle Entwicklung.
- **Antragsteller:** **Konsortium mit Konsortialführer**
 - min. 1 Unternehmen + 1 Forschungseinrichtung
 - wenn min. 1 je Bundesland → **Kooperationsbonus**
- **Förderintensität:** **35 – 85%** der Gesamtkosten
- **Fördervolumen:** **100.000 € bis 1 Mio. €.**
- **Laufzeit:** **max. 36 Monate**

- planmäßiges Forschen zur Gewinnung **neuer Erkenntnisse und Fertigkeiten**
- überwiegend im Labor bzw. **Labormaßstab** statt
- das **Entwicklungsrisiko** ist höher
- technisch weniger ausgereift bzw. hat einen geringeren **Technologiereifegrad**
- Die zeitliche Entfernung zum **Markt** ist größer

- Neues **aus bereits Vorhandenem** zu entwickeln
- **Erwerb** von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- **Kombinieren** von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- **Gestalten** von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- **Nutzen** von vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten

Organisationstyp	Forschungskategorie	
	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht- wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Sonstige Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %



The screenshot shows the FFG eCall web interface. At the top, there is a navigation bar with the FFG logo and five menu items: Start (with a house icon), Projekte (with a folder icon), Nachrichten (with an envelope icon), Organisation (with a group of people icon), and Einstellungen (with a gear icon). Below the navigation bar, a red banner contains the text: "FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG" and "Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre Stammdaten, Sie können dadurch die Einreichung eines Antrages rascher abwickeln." The main content area is divided into two columns. The left column is titled "Wie erstelle ich ein neues Projekt" and contains two sections: "Wenn Sie einen Einzelantrag erstellen möchten oder ein Konsortium leiten" with a "Neues Projekt erstellen" button, and "Wenn Sie ein Konsortialführer eingeladen hat, einem Konsortium beizutreten" with a "Konsortium beitreten" button. The right column is titled "Nachrichten" and contains a link for "Ungelesene" (unread messages) and a status message: "Es gibt keine ungelesenen Nachrichten für Sie." (There are no unread messages for you.)

- 1) Einfache und selbsterklärende Gestaltung, optimale Nachvollziehbarkeit
Neues Design
- 2) Funktionen unterstützen eine fehlerfreie Einreichung
Fehler vermeiden statt korrigieren
- 3) Neue Möglichkeiten im Umgang mit wiederholt verwendeten Daten
Datenpools inkl. Möglichkeit zur Zugangsbeschränkung
- 4) Effiziente online Kosteneingaben
Online statt Excel; Upload Funktion je Kostenkategorie

- **Registrieren:** Eingabe Firmendaten (Stammdaten anlegen)
- **Projektantrag** erstellen
 - 1. Konsortialführer: lädt Partner ein
 - 2. Partner: Registrierung und Eingabe der Projektdaten
- **Projektbeschreibung** als Dateianhang
- **Hilfe** unter: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx>
- Abgabe vor der **Einreichfrist** (am besten 1 Tag!)
- **Auswahlverfahren** (unabhängige ExpertInnen)
- Etwa 2 Monate später: **Förderangebot / Ablehnung**

Kosten online erfassen im eCall

Kostenübersicht über Partner – jeder Partner sieht (fast) alle Kosten

Verteilung der Personalkosten auf Arbeitspakete

Eingaben/Importe je Kostenkategorie

MitarbeiterInnen aus Pool hinzufügbar bzw. Neuanlage oder importierbar

Kostenübersicht

Status: Vollantrag erstellen

Konsortialübersicht

EBS GmbH

Filter (Kosten):

Übersicht | **Personalkosten** | Sachkosten | Reisekosten | Drittkosten | F&E Infrastruktur | Finanzierung

Neue MitarbeiterIn anlegen | Als Spreadsheet bearbeiten | Importieren

Name	CV	Typ	Funktion	AP 1	AP 2	AP 3	AP 4	AP 5	AP 6	AP 7	AP 8	AP 9	AP 10	Stunden	€/h	GKZ	Plankosten
Heinrich, F	Person			100	0	0	0	0	10	0	0	0	0	110,00	65,26 €	25%	8.973,25
NN1	Nicht namentlich genannte Person			1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	10,00 €	25%	12,50
Planung	Kostenstelle			0	0	0	100	100	10	10	0	-	-	0,00	88,00 €	25%	0,00
Test, H	Person			0	0	0	0	50	0	0	-	-	-	50,00	101,60 €	25%	6.350,00
				101	0	0	100	150	20	10	0	0	0	161,00			15.335,75

<< | Speichern | >> | Abbrechen

man muss mindestens ein KMU-Partner oder ein Partner aus einem anderen EU-Land im Konsortium vertreten sein.
passt nicht zur gewählten Partnerrolle.
Hauptantrag: GU, KMU-Status in den Stammdaten: MU. Achtung: Die richtige Prüfung der Förderquoten kann hier nicht mehr durchgeführt werden.
Wien passt nicht zur gewählten Partnerrolle.

Checks online im eCall

Farbcodierung & Icons
als Hinweis auf
fehlerhafte Eingaben

Kosten und Finanzierung



Konsortialübersicht

Meine Organisation 

HH Test GmbH 

Übersicht | Personalkosten | Kostenkategorie | Finanzierung | Kosten nach AP

Partner	Status	Eingabe durch	Plankosten	Kostenanteil	Finanzierung	% Förderung
Meine Organisation	Vollantrag erstellen + bearbeiten	-	1.598.222,23 €	99,57%	1.278.577,00 €	80,00% 
HH Test GmbH	Vollantrag erstellen + bearbeiten	Partner	6.832,50 €	0,43%	5.465,00 €	80,99% 
Summe			1.605.054,73 €		1.284.042,00 €	

Kosten und Förderung nach Partnerrolle

	Plankosten	Kostenanteil	Förderung	Anteil FFG Förderung an Gesamtkosten
Unternehmenspartner	1.605.054,73 €	100,00%	1.284.042,00 €	80,00%
Summe	1.605.054,73 €		1.284.042,00 €	80,00%

Ergebnisse der Regelprüfung

Bei unternehmensdominierten Kooperationen dürfen keinem Unternehmenspartner mehr als 70% der Kosten zugeordnet sein.

<< Aktualisieren >>

Automatische
Validierungen &
Rückmeldungen

- **Eingabe durch Konsortialführer:**
 - Nutzen Sie die Importfunktion zur Weitergabe der Kosten
 - Eingaberechte können auch während der Eingabe verteilt werden
- **Eingabe durch die Partner:**
 - Konsortialführer verantwortlich für den Abschluss des Projektes
 - Fehler in den Eingaben durch alle sichtbar
- **Validierungen:** Validieren Sie rechtzeitig vor der Einreichfrist

- Online-Tutorial
- FAQs
- Screen-Movies
- Website www.ffg.at/ecall



- Formalprüfung durch FFG
 - ist alles da?
- Evaluierung durch Bewertungsgremium
 - unabhängige Fachexperten
 - Einzelevaluierung und
Paneldiskussion, danach Reihung
- Förderentscheidung
 - getroffen durch die Länder
 - gedeckelt durch Budget, nach Reihung

- **Qualität** des Vorhabens
 - Stand der Technik, Innovationsgehalt, Planung
- **Eignung** der Förderungswerber/Projektbeteiligten
 - Kompetenz, Ressourcen, Teamzusammensetzung
- **Nutzen** und Verwertung
 - Verwertungspotenzial, Wirkung, Strategie
- **Relevanz** des Vorhabens für die Ausschreibung
 - Schwerpunkte, Ziele, Additionalität

→ **Bonus +10% für Bundeslandkooperation**

- **Motivation** und Ziele klären - „Warum?“
- **Methode** beschreiben – „Wie?“
- **Kompetenz** signalisieren – „Wer?“
- Kurze und **prägnante** Darstellung
 - Abbildungen
 - Zeitpläne, Arbeitspakete, Meilensteine, Management

Wie geht es weiter?

- 18.11.2015: www.ffg.at/smart-mobility-2015
- 2.3.2016: Einreichschluss (12:00 Uhr)
- Mai: **Förderangebot** oder Ablehnungsschreiben
 - jedenfalls: **Jurykommentar**
- Juni: Vertragserstellung
- Juli: **Projektstart** (Startrate)
- 2017/18: **Zwischenbericht**, Zwischenabrechnung
- 2018/19: **Endbericht**, Endabrechnung

KONTAKT



FORSCHUNG WIRKT.
www.ffg.at

DI Dr. Christian Pecharda
T 05/7755-5030
christian.pecharda@ffg.at